

Jahresbericht

MultiManager Fonds 3

1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019

OGAW-Sondervermögen



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht MultiManager Fonds 3 für den Zeitraum vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	8
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	9
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Verwendung der Erträge	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	22

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **MultiManager Fonds 3** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

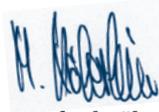
Köln, im September 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage (www.ampega.com) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **MultiManager Fonds 3** ist ein Dachfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der Fonds ist ein Dachfonds, der vorwiegend in in- und ausländischen Investmentvermögen investiert. Der Teil des Fonds, der in Investmentanteilen angelegt ist, darf 60 % des Wertes des Fonds nicht unterschreiten.

Das Ziel des Fonds besteht darin, Kapitalwertzuwachs durch die Anlage vorwiegend in Rentenfonds, die in Euro und Nicht-Euro-Währungen denominiert sind, und in Aktienfonds zu erreichen.

Die Gesellschaft darf in Investmentvermögen investieren, die aufgrund ihrer jeweiligen Anlagebedingungen oder Satzung zu mindestens 51 % in verzinsliche Wertpapiere (Rentenfonds) oder in Genussscheine oder Wandelanleihen investieren. Außerdem darf die Gesellschaft Anteile an Investmentvermögen erwerben, welche aufgrund ihrer jeweiligen Anlagebedingungen oder Satzung zu mindestens 85 % in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben (Geldmarktfonds) oder zu mindestens 51 % in Aktien (Aktienfonds) investieren. Darüber hinaus darf die Gesellschaft auch Anteile an Investmentvermögen erwerben, welche aufgrund ihrer jeweiligen Anlagebedingungen oder Satzung in Aktien und verzinsliche Wertpapiere (Mischfonds) oder in Zertifikate investieren.

Der Fonds investiert in einem ausgewogenen Verhältnis in Aktien- und Rentenfonds. Es dürfen nur Zielfonds erworben werden, die Wachstum und Ertrag durch die Anlage in Renten oder Aktien bieten.

Mindestens 51 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Der Teil des Fonds der in Aktienfonds angelegt ist, darf 60 % des Wertes des Fonds nicht überschreiten.

Zusätzlich dürfen bis zu 10 % des Fonds in Mischfonds angelegt werden.

Im Rahmen der Liquiditätsverwaltung darf auch bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Geldmarktfonds angelegt werden.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Investmentanteile. Daneben ist auch die Anlage in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen

möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

Auf einen Blick (Stand 31.05.2019)

ISIN:	DE0007013609
Auflagedatum:	30.07.2001
Währung:	Euro
Geschäftsjahr:	01.06. - 31.05.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	4,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,05 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,05 %
Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.) auf die über 3 % liegende positive Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):	10,00 %
Fondsvermögen per 31.05.2019:	38.480.455,97 EUR
Nettomittelaufkommen (01.06.2018 – 31.05.2019):	-915.889,70 EUR
Anteilumlauf per 31.05.2019:	440.129 Stück
Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.05.2019:	87,43 EUR
Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):	-5,26 %
TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.06.2018 – 31.05.2019):	2,16 %

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziele

Der **MultiManager Fonds 3** ist ein Dachfonds der vorwiegend in in – und ausländischen Investmentvermögen investiert. Er investiert mit einer ausgewogenen Ausrichtung in Rentenfonds, Aktien- und Mischfonds. Dabei können bis zu 60 % des Fondsvermögens in Aktienfonds und bis zu 10 % in gemischten Fonds investiert werden. Bis zu 49 % können in liquiden Mitteln (wie z. B. Geldmarktfonds) angelegt werden.

Der Fonds verfolgt das Ziel, mittel- bis langfristig einen Kapitalwertzuwachs für den renditeorientierten Anleger zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der **MultiManager Fonds 3** war im Berichtszeitraum breit gestreut in Renten-, Aktien- und Mischfonds engagiert. Die zugrundeliegenden Quoten wurden entsprechend der jeweiligen Markteinschätzung angepasst, wobei der Aktienanteil leicht übergewichtet wurde. Das Rentenspektrum reichte von Staatsanleihen über Unternehmensanleihen bis hin zu Wandelanleihen. Im Aktienbereich konzentrierte sich der Fonds auf Zielinvestments mit europäischem Fokus, selektiv ergänzt um globale Engagements.

Die Zielfonds wurden nach den Vorgaben der Anlagestrategie ausgewählt. Das Portfoliomanagement achtete hierbei insbesondere auf eine umfassende qualitative und quantitative Analyse der ausgewählten aktiven Zielfonds bzw. bei Indexfonds auf Funktionsweise, Kosten und Liquidität. Zur Reduzierung von Währungsrisiken wurden Zielfonds bevorzugt, die im Euro-Raum investieren oder Währungsabsicherungsmaßnahmen nutzen.

Die Entwicklung der Renten- und Aktienmärkte zeigte sich im Berichtszeitraum per Saldo volatil und wurde nicht zuletzt durch die anhaltende Niedrigzinsphase sowie politische Faktoren (US-Politik, Brexit-Debatte) beeinflusst.

Der **MultiManager Fonds 3** konnte sich den negativen Markteinflüssen nicht entziehen und musste im Berichtszeitraum eine Wertminderung von -5,26 % hinnehmen. Die Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 7,02 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

1. Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

3. Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

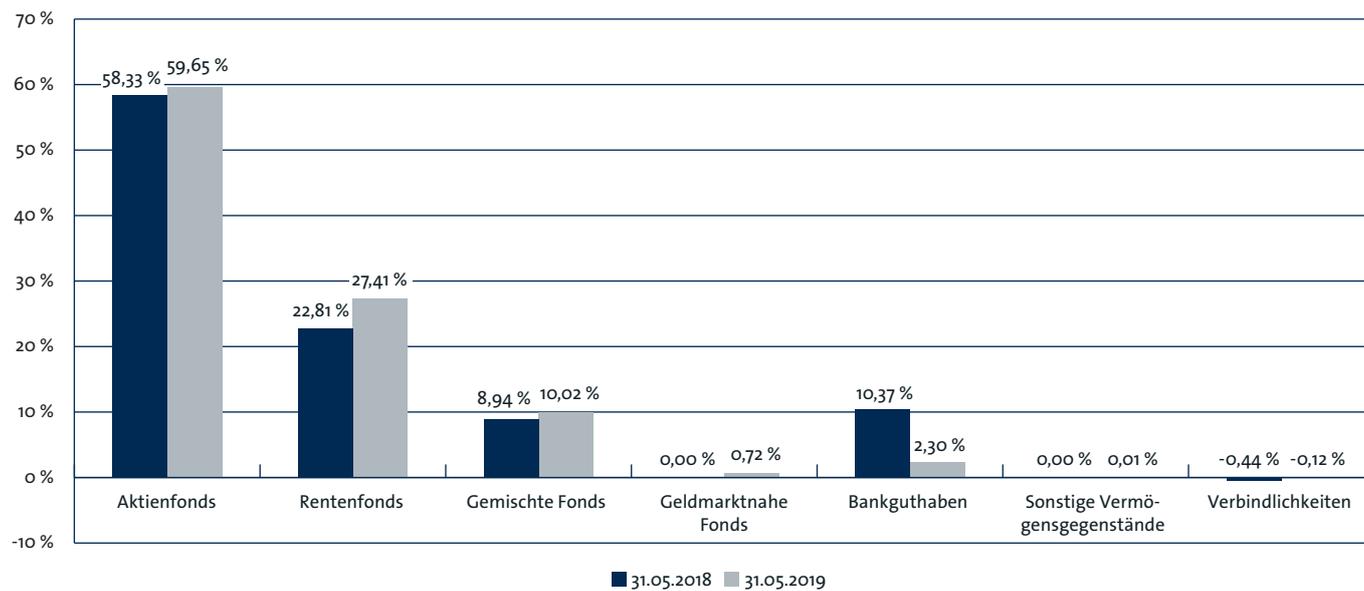
4. Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war während des Berichtszeitraumes an die Baader Bank AG ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.05.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	37.633.390,89	97,80
Geldmarktnahe Fonds	275.422,43	0,72
Aktienfonds	22.952.130,63	59,65
Gemischte Fonds	3.856.692,33	10,02
Rentenfonds	10.549.145,50	27,41
Bankguthaben	886.585,31	2,30
Sonstige Vermögensgegenstände	4.857,55	0,01
Verbindlichkeiten	-44.377,78	-0,12
Fondsvermögen	38.480.455,97	100,00 ¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile						EUR	37.633.390,89	97,80	
Gruppeneigene Investmentanteile									
LOYS Global MH A	DE000A0H08T8	ANT	2.100	0	0	EUR	246,9500	518.595,00	1,35
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	DE000A0Q8HQ0	ANT	7.620	7.620	0	EUR	119,1700	908.075,40	2,36
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	10.640	0	0	EUR	106,5400	1.133.585,60	2,95
Gruppenfremde Investmentanteile									
Allianz Wachstum Europa-A	DE0008481821	ANT	3.200	1.200	0	EUR	115,0100	368.032,00	0,96
Bayerninvest Renten Europa-Fonds	DE000A0EKT9	ANT	65	0	0	EUR	13.287,7300	863.702,45	2,24
Bayerninvest Subordinated Bond-Fonds	DE000A0ETKV5	ANT	98	98	0	EUR	8.149,8500	798.685,30	2,08
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	DE000A0F5UF5	ANT	6.809	0	11.600	EUR	63,3700	431.486,33	1,12
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	DE000A0HF455	ANT	40	0	0	EUR	20.645,5300	825.821,20	2,15
Aramea Rendite Plus	DE000A0NEKQ8	ANT	5.890	2.400	0	EUR	173,1900	1.020.089,10	2,65
Acatis Ifk Value Renten UI	DE000A0X7582	ANT	32.450	6.000	0	EUR	49,5700	1.608.546,50	4,18
Lloyd Fonds Special Yield Opportunities S	DE000A2PB6H5	ANT	120	120	0	EUR	994,0600	119.287,20	0,31
Comgest Magellan Fund	FR0000292278	ANT	71.250	0	0	EUR	22,3700	1.593.862,50	4,14
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	IE0031442068	ANT	27.000	0	0	EUR	24,9730	674.271,00	1,75
FvS Portfolio Wandelanleihen	LU0097335235	ANT	5.700	0	0	EUR	162,4300	925.851,00	2,41
StarCapital Argos - A-EUR	LU0137341789	ANT	2.420	0	4.400	EUR	137,0400	331.636,80	0,86
Acatis Aktien Deutschland ELM	LU0158903558	ANT	2.610	0	0	EUR	269,5100	703.421,10	1,83
JPM-Global Focus-A	LU0168341575	ANT	20.143	0	0	EUR	38,1000	767.448,30	1,99
Henderson - Latin American Fund A	LU0200080918	ANT	31.248	0	0	EUR	16,5017	515.645,12	1,34
Alken Fund-European Opportunities R	LU0235308482	ANT	12.580	0	0	EUR	245,0300	3.082.477,40	8,01
Squad Capital - Squad Growth A	LU0241337616	ANT	5.728	0	0	EUR	441,6600	2.529.828,48	6,57
DWS Invest Asian Small/Mid Cap-LS	LU0254485450	ANT	1.480	0	0	EUR	221,2500	327.450,00	0,85
StarCapital - Winbonds +	LU0256567925	ANT	5.970	0	0	EUR	162,7500	971.617,50	2,52
Xtrackers DAX UCITS ETF	LU0274211480	ANT	16.751	16.751	0	EUR	114,8400	1.923.684,84	5,00
LOYS GLOBAL-I	LU0277768098	ANT	2.595	2.595	0	EUR	1.017,6300	2.640.749,85	6,86
MainFirst-Top European Ideas C	LU0308864965	ANT	57.429	0	3.700	EUR	60,4700	3.472.731,63	9,02
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	LU0370217688	ANT	42.530	0	0	EUR	46,9700	1.997.634,10	5,19
MainFirst-Germany Fund A	LU0390221256	ANT	6.250	1.000	0	EUR	206,7300	1.292.062,50	3,36
JPM-Emerging Markets Corporate Bond Fund-AAH	LU0512127621	ANT	5.180	0	0	EUR	111,6500	578.347,00	1,50
ING- Emerging Markets Debt (Hard Currency)	LU0546915058	ANT	57	0	0	EUR	5.082,8500	289.722,45	0,75
Optoflex I	LU0834815101	ANT	645	645	0	EUR	1.253,1300	808.268,85	2,10
MainFirst Global DividendStars-D	LU1238901679	ANT	2.800	0	0	EUR	105,0400	294.112,00	0,76
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	LU1670629549	ANT	32.000	32.000	0	EUR	18,2081	582.659,20	1,51
Arbor Invest Spezialrenten I	LU1750032077	ANT	4.400	8.850	8.450	EUR	94,8500	417.340,00	1,08
Alger American Asset Growth Fund-A	LU0070176184	ANT	12.841	0	4.500	USD	73,6700	850.257,48	2,21
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond I/D (USD)	LU0980584352	ANT	3.100	3.100	0	USD	98,8500	275.422,43	0,72
Threadn.-American Extended Alpha-8U	LU1879200605	ANT	230.050	230.050	0	USD	5,7600	1.190.983,28	3,10
Summe Wertpapiervermögen							37.633.390,89	97,80	

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	886.585,31	2,30
Bankguthaben						EUR	886.585,31	2,30
EUR - Guthaben bei								
Verwahrstelle		EUR	886.585,31			EUR	886.585,31	2,30
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	4.857,55	0,01
Forderungen aus Zielfonds ausschüttungen		EUR					4.857,55	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-44.377,78	-0,12
Fondsvermögen						EUR	38.480.455,97	100,00 ²⁾
Anteilwert						EUR	87,43	
Umlaufende Anteile						STK	440.129	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung und Prüfungsgebühren

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.05.2019

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11260	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Investmentanteile	per 30.05.2019, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 30.05.2019 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 30.05.2019

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Zantke Euro Corporate Bonds AMI P(a)	DE000A0Q8HP2	ANT	0	7.634
Gruppenfremde Investmentanteile				
Axxion Focus Praestrat - I	LU1148628354	ANT	6.279	6.279
Axxion Focus-Discourt	LU0328585541	ANT	3.100	9.800
Henderson - Pan European Alpha Funds A1	LU0264597450	ANT	0	6.000
LOYS Global	LU0107944042	ANT	0	92.419
M&G European Corporate Bond Fund	GB0032178856	ANT	0	32.000
Schroder-US Smaller Companies	LU0106261612	ANT	0	1.400
Templeton Asian Growth Fund-A YDIS	LU0229939763	ANT	0	17.900
Threadn.-American Extended Alpha Fund-INA	GB00B28CMX88	ANT	0	230.050

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis 31.05.2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,77
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.226,34
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	351.818,28
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.303,06
5. Erträge aus Bestandsprovisionen	70.895,38
Summe der Erträge	406.185,03
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-411.206,43
2. Performance Fee ¹⁾	123.630,50
3. Verwahrstellenvergütung	-23.278,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.350,51
5. Depotgebühren	-7.769,87
Summe der Aufwendungen	-331.974,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	74.210,50
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.090.286,59
2. Realisierte Verluste	-3.647.597,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	3.442.688,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.516.899,31
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.767.613,67
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-5.543.502,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-224.111,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.250.714,36

¹⁾ Incl. Auflösung einer Performance Fee Verbindlichkeit**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis 31.05.2019

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	41.858.008,38	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-293.055,82	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-915.889,70	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	7.256.282,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.172.172,01	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	82.107,47	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.250.714,36	
davon nicht realisierte Gewinne	-5.543.502,00	
davon nicht realisierte Verluste	-224.111,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	38.480.455,97	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.392.955,98	7,7090045
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.516.899,31	7,9906114
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-697.657,96	-1,5851218
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.772.068,40	-13,1144942
III. Gesamtausschüttung	440.128,94	1,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 440.129 Stück)

Vergleichende Übersicht

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.05.2019	38.480.455,97	87,43
31.05.2018	41.858.008,38	92,93
31.05.2017	27.191.721,03	89,73
31.05.2016	25.368.934,16	78,76

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	2,17 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,76 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,26 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

70 % MSCI World + 30 % iBoxx Euro Corp. - Constituents

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	93,51 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	87,43
Umlaufende Anteile	STK	440.129

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.05.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,16 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00465 % und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.06.2018 bis 31.05.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen MultiManager Fonds 3 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 5.000,14 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im MultiManager Fonds 3 enthaltenen Investmentanteile:	
	% p.a.
Acatis Aktien Deutschland ELM	1,80000
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	1,35000
Acatis IfK Value Renten UI	1,50000
Alger American Asset Growth Fund-A	1,90000
Alken Fund-European Opportunities R	1,50000
Allianz Wachstum Europa-A	1,80000
Aramea Rendite Plus	1,25000
Arbor Invest Spezialrenten I	0,65000
Axxion Focus Praestrat - I	0,60000
Axxion Focus-Discount	1,00000
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	0,50000
Bayerninvest Renten Europa-Fonds	0,20000
Comgest Magellan Fund	1,75000
DWS Invest Asian Small/Mid Cap-LS	1,50000
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	0,92000
FvS Portfolio Wandelanleihen	2,38000
Henderson - Latin American Fund A	3,00000
Henderson - Pan European Alpha Funds A1	1,39000
ING- Emerging Markets Debt (Hard Currency)	2,40000
JPM-Emerging Markets Corporate Bond Fund-AAH	1,30000
JPM-Global Focus-A	1,80000
LOYS GLOBAL-I	0,76000
LOYS Global	0,96000
LOYS Global MH A	1,65000
Lloyd Fonds Special Yield Opportunities S	1,35000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond I/D (USD)	k.A.
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	k.A.
M&G European Corporate Bond Fund	2,25000
MainFirst Global DividendStars-D	1,00000
MainFirst-Germany Fund A	1,50000
MainFirst-Top European Ideas C	1,00000
Optoflex I	1,53500
Schroder-US Smaller Companies	1,90000
Squad Capital - Squad Growth A	1,50000
StarCapital - Winbonds +	0,90000
StarCapital Argos - A-EUR	0,90000
Templeton Asian Growth Fund-A YDIS	1,83500
Threadn.-American Extended Alpha Fund-INA	3,00000
Threadn.-American Extended Alpha-8U	k.A.
Xtrackers DAX UCITS ETF	0,10000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	0,60000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI P(a)	0,95000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	0,30000
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	0,40000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestands liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestands mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Vom externen Portfoliomanager Baader Bank AG wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungs- unternehmens gezahlten Mitarbeiter- vergütung	Mio. EUR	43,66
davon feste Vergütung	Mio. EUR	40,74
davon variable Vergütung	Mio. EUR	2,92
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		539

Stand: 31.12.2018

Köln, 30. August 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **MultiManager Fonds 3** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Mai 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2018 bis zum 31. Mai 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.05.2019)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Alstertor Erste Beteiligungs- und
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Baader Bank AG
Weihenstephaner Str. 4
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Str. 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com